



VielFalterGarten - Das Projekt!

Das Projekt VielFalterGarten will Schmetterlinge in der Stadt Leipzig schützen. Dafür haben sich die Stadt Leipzig und der BUND Leipzig mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen vom UFZ und dem iDiv zusammengetan. Zusammen mit Euch werden Schmetterlinge beobachtet und in die Parks, eure Gärten und auf eure Balkone gelockt.

Unser Material und die Arbeitsblätter helfen euch dabei zu lernen wie Schmetterlinge leben und was sie dazu brauchen.

Warum sind Schmetterlinge wichtig?

Schmetterlinge sehen nicht nur schön aus. Sie spielen auch eine nützliche Rolle in der Natur. Sie sind wichtig für die Gesundheit unseres Lebensraums. Denn neben Fliegen, Bienen und Hummeln sind sie die wichtigsten Insekten für die Bestäubung von Pflanzen.

Warum sind Schmetterlinge in Gefahr?

Schmetterlinge lieben Orten mit vielen verschiedenen, bunten Pflanzen - also mit einer hohen *Biodiversität*. Durch den Menschen werden diese vielfaltigen Lebensräume immer weniger. Der Mensch baut Städte mit Straßen und Häusern an die Stellen, wo vorher Wiesen oder Wälder waren. Damit Schmetterlinge sich auch in Städten wohlfühlen, muss es in der ganzen Stadt viele Gärten und Parks geben. Dabei ist es wichtig, eine Vielfalt an heimischen Pflanzen zu bieten.

Auch durch die Landwirtschaft werden die vielfältigen Lebensräume, oft durch Monokulturen, also Felder mit nur einer Pflanzenart, ersetzt. Hier fehlt die Vielfalt. Die Schmetterlinge finden hier keine Futterpflanzen für ihre Raupen und keine Blüten mit Nektar.

Außerdem werden oft Chemikalien, als Dünge- oder Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Diese sind auch eine Gefahr für die Schmetterlinge.

Damit sich die Schmetterlinge in unseren Städten wohler fühlen, ist es wichtig, dass wir viel über sie und ihre Lebensräume lernen. Mit dem Wissen können wir helfen, den Schmetterlingen in der Stadt ein Zuhause zu geben, indem wir unsere Balkone, Gärten und Parks schmetterlingsfreundlich gestalten.

Biodiversität

bezeichnet die
biologische Vielfalt der
Arten und
Lebensräume auf der
Erde. Wichtig sind
dabei auch die
Wechselwirkungen
zwischen den
verschiedenen Arten.

Gefördert durch:





Ein Projekt von:







